



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Die dritte Vorbereitung vor der Empfängnus Mariae

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

die angestellt werden so sein Gebott treulich halten. Daher sagt der H. Petrus: Wer ist der euch beschädigen und leids thut / Könne / wann ihr den wahren Eyffer zur Ehr Gottes haben werdet. 1. Petri 3.

Zum 6. das man sich schämen soll in dem man sundiget / und nicht in dem man auch so gar öffentliche Buß thut: dan durch die Buß wird die Sünd / und so gar die Straff / so für die Sünd aufzustehen / vergeben und nachgelassen.

Die Buß des Käyfers Theodosii und sein vollkommener Gehorsam / neben der Ehrerbietigkeit / welche er dem H. Ambrosio erzeigte / sollen einem billig ein Herz und Muth machen dergleichen zu thun / und dem Käyser hierin nachzufolgen.

Zum 7. Das es sehr gut und heylsam sey / das man sein Begehren schriftlich auff den Altar lege / und also dem gütigen Gott sein Verlangen / entweder durch uns selbst / oder durch die Hand der Priester / (welches mehr aufrichtet) demütiglich und andächtig vortrage.

Zum 8. Das man allzeit bereit seyn müsse nach dem Willen Gottes / es sey gleich zum Todt oder zum Leben / und gewislich dafür halten / das derjenige / welcher wohl lebt / mit Freuden und ohne Furcht sterbe.

Die dritte Vorbereitung / welche vor der Empfängnis Maria hergehen soll.

Neben der gemeinen Vorbereitung / von welcher ich anfänglich geredt / lobe und dancke dem H. Geist / das er ihm unter allen Jungfrauen auff Erden diese S. Jungfrau zu seiner Braut außerkohren / und zu diesem End mit allerley Gaben und Gnaden bereichet und gezieret habe: Erfreue dich

mit gemelter Jungfrauen / das sie so treulich mit den empfangenen Gnaden mitgewürcket habe. Über das so sage ihm weiters Lob und Danck / das er deine Seel durch die Beicht und Nießung des H. Sacraments zu einer Braut annehme / und bereit sey dich mit allerley Gnaden / so hierzu vonnöthen / reichlich zu begaben / weofern du die empfangene Gnad wohl anzulegen willig seyn wirst. Begehre von ihm / das an dir keine Verhindernus vofalle. Und sprich: Gott heiliger Geist erbarme dich unser. Item den Lobgesang: Nun bitten wir den heiligen Geist. Veni sancte Spiritus, oder Veni Creator Spiritus.

Neben dem so halte auch bey der seligen Jungfrauen an / das sie durch ihre Fürbitt / und von wegen der Ehr / eine Braut des H. Geists zu seyn / dir bey Gott erlange / das du durch die Losprechung deiner Sünd / vermittels der Beicht / und durch die Nießung des H. Sacraments / eine wahre Braut Gottes seyn mögest. (das ist / das dir nichts mehr angelegen sey / als Gott zu gefallen / und nichts mehr leids bringe / als demselben mißfallen.) Durch eine vollkommene Vereimigung der Liebe / und deines Willens mit dem seinigen. Hierzu kanstu die Litaney von der seligen Jungfrau betten. Maria du selige Braut des H. Geists / bitte Gott für uns.

Verfluche und verschwöre die Sünd / welche du wider dich selbst begangen / und laß dir dieselbe diesen Tag durch viel und unterschiedliche mahl leid seyn. Endlich so thue auch etliche Bußwerck / faste oder enthalte dich von etlichen gewissen Speisen deiner Gelegenheit nach. Sprich den Psalmen Miserere, oder die drey letzte Bußpsalmen / mit den folgenden Gebettern.

P. Puffren

fol. II

ars I